

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1915

363 (7.8.1915) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen, wöchentlich 1 Nummer „Nah und Fern“ für Wanderung und Reise, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplan und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten, Chefredakteur: Albert Herzog, Verantwortlich für allgemeine Politik und Feuilleton: Anton Rudolph, für badische Politik, Lokales, bad. Chronik und dergl. allgem. Teil: U. Frhr. v. Seckendorff, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe i. B. Berliner Bureau: Berlin W 10. Gesamt-Auflage: 46000 Exempl. je 2 mal wochentags, gedruckt auf drei Zwillinge-Rotationsmaschinen neuesten Systems in Karlsruhe und nächster Umgebung allein über 27500 Abonnenten.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Gede nächst Kaiserstr. u. Marktplatz. Brief- od. Telegr.-Adresse lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezugspreis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt 67 Pf. und in den Zweigexpeditionen abgeholt 72 Pf. monatlich. Drei ins Haus geliefert: Vierteljährlich Mk. 2.40, Auswärts: bei Abholung am Postamt Mk. 2. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebr. Mk. 2.72. Sechste Nummern 5 Pf. Größere Nummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Kolonialsache 25 Pf., die Restamege 70 Pf., Restamen an 1. Stelle 1 Mk. p. Zeile. Bei Wiederholungen tariflicher Rabatt, der bei Wiederholung des Textes, bei besonderen Verordnungen wird bei Sonderpreis außer Kraft tritt.

Dr. 363. Telefon: Expedition Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 7. August 1915. Telefon: Redaktion Nr. 809. 31. Jahrgang.

Dom Krieg.

Dom westlichen Kriegsschauplatz.

Englische Verluste.

W.L.B. London, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Die letzte Verlustliste enthält die Namen von 45 Offizieren und 600 Mann. W.L.B. Washington, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Die „Associated Press“ gibt die gesamten Offiziersverluste Großbritanniens seit dem Beginn des Krieges auf 12 642 an, von denen 3685 tot und 1115 vermisst seien.

Friedensbestrebungen?

Rotterdam, 7. Aug. Von hier erzählt der „Berl. Lok.-Anz.“: Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet, daß der Vorstand der holländischen Antikriegsvereine eine vertrauliche Mitteilung erhalten hat, der zufolge einige neutrale Regierungen sich bereit erklärt haben, zur Einberufung einer künftigen Konferenz im Interesse des Friedens mitzuwirken. Die Konferenz werde sich aus 6 Vertretern neutraler Staaten zusammensetzen?

Berlin, 6. Aug. Das „Berliner Tageblatt“ meldet aus Kopenhagen: Der französische Kriegsminister Millerand hat einem Mitarbeiter des Pariser „Radical“ auf die Frage nach einem neuen Winterfeldzug erklärt, daß ein solches dazwischen, vieles aber dagegen spreche. Im Augenblick sei an einen Frieden nicht zu denken. Bis zum Herbst könnten jedoch Umstände eintreten, die einen schnellen Abschluß des Krieges herbeiführen.

Dom östlichen Kriegsschauplatz.

Oesterreichischer Bericht.

W.L.B. Wien, 6. Aug. Amtlich wird verlautbart vom 2. August 1915, mittags: Nordwestlich Zwangorod machten unsere Verbündeten Fortschritte.

Zwischen Weichsel und Bug dauern die Verfolgungskämpfe an.

In Ostgalizien ist die Lage unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Russischer Bericht.

W.L.B. Petersburg, 6. Aug. Der Generalstab des Generalissimus teilt mit: In der Richtung auf Riga weicht der Feind nach Kämpfen an der Niße am 4. August in voller Eile zum Fluß Sedau zurück, indem er in seinen Schützengräben viel Granaten und Munition zurückließ. In der Gegend von Poniewiez dauern die Kämpfe noch an. Es gelang den Deutschen von neuem, ein wenig vorzudringen. An der Narvafront unternahmen die Deutschen Angriffe in der Richtung auf Romja und auf der Front Okrolenka-Rozan. Sie ergriffen die Offensive mit bedeutenden Kräften auf den Straßen nach Nitrom. Am 4. August wurde ein Kampf mit äußerster Erbitterung im Abschnitt des Dnestrus gefochten. Unsere Truppen machten gegen den Feind, der diesen Fluß an mehreren Stellen überschritten hatte, energische Gegenangriffe. Westlich von Warschau, weiter südlich von der Chaussee nach Monie warfen wir am 4. August erfolgreich deutsche Angriffe zurück. Der Feind gelangte unter außerordentlichen Verlusten bis an unsere Stacheldrähte, wurde aber hier durch unser Feuer zum Stehen gebracht.

Rechts der Weichsel bei Mahiovihe ist die Lage im großen und ganzen unverändert. In der Gegend von Zwangorod gingen unsere Truppen, ohne vom Feind angegriffen zu werden, auf das rechte Weichselufer hinüber, indem sie die Brücken hinter sich sprengten. Zwischen Weichsel und Bug waren unsere Truppen am Abend des 3. August die Deutschen unter außerordentlichen Verlusten für den Feind zurück. An zahlreichen Punkten der Fronten gaben diese örtlichen Erfolge, die durch eine kurze Verfolgung ausgenützt wurden, unseren Truppen die Möglichkeit, in derselben Nacht, ohne daran gehindert zu werden, eine neue, vorteilhafte Front auf dem linken Bugufer, sowie in der Richtung Wladimir-Wolynski-Kowel einzunehmen. Am oberen Bug, der Hota-Niwa und am Dnjestr keine Veränderung.

Im Schwarzen Meer wechselten unsere Torpedoboote Schiffe mit den Batterien von Bregli. Sie versenkten 37 Segelschiffe und zerstörten eine Schiffsverft.

Der Einzug der Oesterreicher und Ungarn in Lublin.

W.L.B. Wien, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet: Erzherzog Josef Ferdinand zog gestern vormittag an der Spitze seiner Truppen feierlich in Lublin ein. Zum Empfang waren die Spitzen der Behörden und die Geistlichkeit erschienen. Auf eine huldigende Ansprache des Stadtpräsidenten dankte der Erzherzog und betonte, daß die verbündeten Armeen keinen Krieg gegen die friedliche Bevölkerung führe, falls diese sich jeder feindseligen Haltung enthalten und den berechtigten Forderungen entsprechen. Am Abend fand Plagunoff statt.

Um Riga.

W.L.B. London, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Nach einer Meldung der „Morning Post“ aus Petersburg hat die Entfernung der nicht militärischen Bevölkerung aus Riga vor einiger Zeit begonnen. Die unerwünschten Elemente wurden ins Innere geschafft. Zuletzt wurden die Banken entfernt. Außer den russischen Behörden befindet sich in Riga im ganzen Bezirk nur Militär.

Die gefürchtete Belowsche Kavallerie. T.U. Paris, 6. Aug. (Privatmeldung.) In Erörterung der Kriegslage im Osten erklärt der „Gaulois“, man müsse der zahlreichen Kavallerie der Armee Below eine besondere Beachtung schenken. Das Blatt glaubt, daß diese Kavallerie in der Absicht zusammengezogen wurde, um einen Streifzug auf die Verbindungslinie der russischen Armee in Polen mit dem Innern Russlands zu unternehmen, besonders die Linien nach Petersburg und Moskau. Diese Operation könne augenscheinlich beträchtlich der Verproviantierung des russischen Heeres schaden und die Zufuhr von Munition sehr erschweren. Das Blatt hofft, daß das russische Oberkommando die nötigen Vorkehrungen getroffen hat, um dieser drohenden Gefahr rechtzeitig zu begegnen.

Zum Fall von Warschau.

Russische Darstellung.

W.L.B. Petersburg, 6. Aug. Der Generalstab des Generalissimus teilt mit: Infolge der Verhältnisse der allgemeinen Lage erhielten unsere Truppen westlich von Warschau den Befehl, auf das rechte Ufer zurückzugehen. Nach dem eingegangenen Bericht wurde dieser Befehl ausgeführt. Die Truppen, die Warschau deckten, gingen am 5. August um 5 Uhr morgens ohne vom Feind angegriffen zu werden, an die bezeichnete Front zurück, nachdem sie alle Brücken über die Weichsel hinter sich in die Luft gesprengt hatten.

Der Einzug in Warschau.

Berlin, 7. Aug. Ueber den Einzug der deutschen Truppen in Warschau berichtet der Kriegsberichterstatter des „Berl. Lok.-Anz.“: Bei richtigem Kaiserwetter erfolgte gestern vormittag in aller Frühe der Einzug der deutschen Truppen in der polnischen Hauptstadt, die durch die Russen nicht nennenswert beschädigt worden ist. Das beweist, daß dem betreffenden russischen Ullas nicht Folge geleistet worden ist. Die Bevölkerung vor allem widerlegte sich ihm. Warschau wird von der Vorstadt Praga aus beschossen. Einen besonders großen Eindruck machte der jubelnde Empfang und die gewaltige Begeisterung für die Sieger, die überall wie Befreier begrüßt wurden, gerade auch von der polnischen Bevölkerung.

Der gefährliche russische Rückzug.

T.U. Berlin, 6. Aug. Der „B. Z.“ wird aus dem K. und K. Kriegspressquartier vom Berichterstatter Lennhof geschrieben: Die Stämme im Rücken der russischen Armee sind infolge starker Niederlagen ständig im Wachsen begriffen, der Rückzug gestaltet sich infolgedessen sehr schwierig. Die Russen unternahmen deshalb auch immer wieder verzweifelte Gegenstöße, die den Normarsch der Verbündeten aufhalten sollten, damit der Gegner viel Material abtransportieren kann. Das Ergebnis führt lediglich zu nutzlosen Opfern der Nachhut.

Wien, 7. Aug. Von hier wird dem „Berl. Lok.-Anz.“ gemeldet, daß Berichte, die in Budapest eingetroffen sind, besagen, daß sich dem Rückzug der Russen zwischen Bug und Weichsel große Schwierigkeiten entgegenstellen. Der Widerstand ermatte immer mehr. Die Gefangenenzahl erhöht sich bedeutend. Die ausgebeuteten Sumpfböden vor Brest-Litowsk haben nur wenige Wege, die für das riesige Material nicht ausreichen. Die Situation ist deshalb für die Russen höchst gefährlich, da Madansen bereits den Swinstafsch überschritten hat.

Die Weisheit Lloyd Georges.

W.L.B. London, 6. Aug. (Reuter.) In einer Versammlung in Bangor sagte Munitionsminister Lloyd George: Er habe keine Angst wegen des endgültigen Ausgangs im Osten. Die dunklen Wolken im Osten betrachte er mit Besorgnis, aber nicht mit Angst. Er sehe einen Strahl der Hoffnung am Horizont: die Wiedergeburt des großen russischen Volkes. Die Feinde begreifen nicht, daß sie selbst helfen, die rostigen Ketten zu zertrümmern, die die Seelen des Volkes gefangen gehalten haben. Sie tun für Rußland, was ihre Vorektern für Frankreich getan haben.

(Der englische Munitionsminister malt also seinem Freunde und Verbündeten, dem Zaren, das Mene Telcel der russischen Revolution an die Wand? Eine brüderliche Tat, die den Selbstherrlicher aller Neuen mit innerstem Wohlsein berühren wird. D. Red.)

Englische Urteile.

W.L.B. London, 6. Aug. Die „Times“ schreibt über die Einnahme Warschaws: „Es wäre töricht, zu behaupten, daß die Einnahme Warschaws geringe militärische und geringe politische Bedeutung habe. Der Verlust von Warschau hat zur Folge, daß die Möglichkeit des Wiederbeginns einer Offensive, wodurch die Sicherheit Deutschlands ernstlich bedroht würde, für unbestimmte Zeit vorbei ist. Es ist beruhigend, daß die Deutschen die russische Heere nicht vernichtet haben.“

Der politische Mitarbeiter der „Morning Post“ schreibt über den Rückzug der Russen: „Die Schwierigkeiten eines solchen Rückzuges haben sich bereits bei der Rückwärtsbewegung in Galizien fühlbar gemacht. Da der Feind aber überall in einer Frontlinie aufmarschierte, bestand wenig Gefahr, daß große Truppenmassen abgeschnitten würden. Jetzt ist die Lage viel verwickelter. Das Meer hält eine Front von 300 Meilen besetzt und ist umzingelnden Angriffen aus Norden, Westen und Süden ausgesetzt. Es ist klar, daß eine gleichzeitige Zurücknahme aller Teile des Heeres zur Folge haben würde, daß die gesamte Streitmacht ungefähr in der Mitte des russischen Gebietes eingeschlossen würde. Der Feind beabsichtigt offenbar eine Wiederholung der Schlacht von Sedau in großem Stil.“

Sonstige Meldungen.

Berlin, 5. Aug. Dem „Berl. Tagebl.“ zufolge ist dem Generalfeldmarschall Prinz Leopold von Bayern, dem Sieger von Warschau, der Orden Pour le mérite verliehen worden.

W.L.B. Berlin, 6. Aug. Das Oberkommando in den Marken hat wegen der Bedeutung des Falles von Warschau angeordnet, daß heute die Ersatzabteilung des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments mit 60 Schuß Victoria im Lustgarten schießt.

W.L.B. Köln, 6. Aug. Die „Köln. Volksztg.“ meldet: Der hiesige Polizeipräsident von Glasenapp ist in gleicher Eigenschaft in die deutsche Verwaltung von Warschau berufen worden.

Der Krieg mit Italien.

Die Grenzschüsse.

Innsbruck, 7. Aug. Der „Berl. Lok.-Anz.“ meldet von hier: Bei den letzten Kämpfen im Segental, wo ein italienischer Durchbruchversuch unter schweren Verlusten für die Italiener mißglückte, schlug eine Granate in das Posthotel Stemberger in Sexten ein. Mehrere Personen wurden schwer verletzt, darunter die Postmeisterin.

Oesterreichischer Tagesbericht.

W.L.B. Wien, 6. Aug. Amtlich wird verlautbart, 6. Aug., mittags:

Die täglich wiederkehrenden Angriffsversuche und vereinzelten Vorstöße der Italiener endigen für sie stets mit einem vollen Mißerfolg. Wo die italienische Infanterie zum Angriff ansetzt, wird sie entweder schon durch unser Geschützfeuer zurückgetrieben, oder, wenn sie diesem standhält, durch unsere tapfere Infanterie unter großen Verlusten geworfen. Auch die durch den Feind geübte gründlichste und stärkste Artillerievorbereitung vermag an diesem Verlauf nichts zu ändern. So scheiterten in der Nacht zum 5. und gestern mehrere Angriffe, einer der von Segrado ausgeführt wurde, einer gegen die Höhen von Podgora, wo das Angriffsfeld mit italienischen Leichen bedeckt ist. Ebenso waren feindselige Vorstöße im Plawaschbachtal und im Arn-Gebiet erfolglos. Ein der Artillerie-Abteilung dienender italienischer Fesselballon wurde bei Monalcone herabgeschossen.

In den Kärntner Alpen haben unsere Truppen in der Gegend des Monte Paralba einige günstige Höhenstellungen auf italienischem Gebiet besetzt. An der Tiroler Front wurde der Angriff eines feindlichen Bataillons gegen den Col di Lana (Buchenstein) abgewiesen. Eine unserer Patrouillen überfiel in einem italienischen Seitental des Ortlergebirgs eine Halbbatterie des Feindes und brachte ihr erhebliche Verluste bei.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: von Höfer, Feldmarschalleutnant.

Das ital. Dufschiff „Citta di Zeji“ heruntergeholt. Ein italienisches Unterseeboot versenkt.

W.L.B. Wien, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Amtlich wird verlautbart: 6. Aug. 1915, mittags: Eines unserer Unterseeboote hat gestern früh ein italienisches Unterseeboot Typ „Nautilus“, bei Pelagosa anlangiert und versenkt.

Das italienische Dufschiff „Citta di Zeji“ wurde um Mitternacht vom 5. auf den 6. August bei einem Versuche, über den Hafen von Pola zu fliegen, durch Schrapnellfeuer heruntergeholt, bevor es irgend einen Schaden anrichten konnte. Die gesamte Besatzung, bestehend aus drei Seeoffizieren, einem Maschinisten und zwei Mann wurde gefangen. Das Dufschiff wurde nach Pola gebracht.

Wien, 6. Aug. (Zell. Ztg.) Das versenkte italienische Unterseeboot vom Typ „Nautilus“ ist eine Unterseeboote jüngsten Datums. Das Schiff stammt aus dem Jahre 1913, hat eine Länge von 41 Metern und eine Schnelligkeit von 14 Knoten über und 9 Knoten unter Wasser. Die Besatzung betrug 17 Mann. Ein Schwesterfahrzeug ist das Unterseeboot „Nereide“.

Die italienische Darstellung.

W.L.B. Rom, 6. Aug. (Ag. Stef.) In der vorigen Nacht warf unser Dufschiff „Volta“ Bomben auf Pola, wohin bereits

Amerikas Munitionslieferung.

W. B. Washington, 6. Aug. (Nicht amtlich.) „Progress“ meldet von hier: Die amerikanische Regierung beabsichtigt, Österreich-Ungarn eine Antwort auf die Note bezüglich der Munitionslieferung zu senden...

W. B. San Francisco, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Durch Funkpruch von unserem New Yorker Berichterstatter. Die Jahresversammlung des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes hat einstimmig Resolutionen angenommen...

W. B. Kansas City, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Major Thompson von Chicago hielt auf der Reise nach San Francisco hier eine Rede, in der er sagte, er spreche im Namen der Frauen und Kinder der Europäer...

Hinterlistige Kriegsführung der italienischen Flotte.

W. B. Wien, 6. Aug. Das Kriegspressequartier meldet: Ueber die Versenkung des „Giuseppe Garibaldi“ werden von maßgebender Seite folgende Einzelheiten mitgeteilt:

Der „Garibaldi“ fuhr im Verband einer feindlichen Flottille von Kreuzern und Torpedojägern, unter der sich drei Kreuzer vom Typ „Garibaldi“ und einer vom Typ „Pisani“ befanden...

Raum hatten diese das Rettungswort begonnen, als unser Unterseebootskommandant mit Gefassten sah, daß auf jedem Zerstörer der Besatzung Flage hoch ging...

Sie erzielten zwar keinen Erfolg, aber die gegnerische Kriegsführung erscheint durch diese einen trafen Mißbrauch der Besatzung Flage bedeutende hinterlistige Handlungsweise aufs treffendste gekennzeichnet.

Unter den zahlreichen aus dem Wasser herausgehobenen Gegenständen befand sich die Flage des italienischen Vizeadmirals, woraus zweifellos hervorgeht, daß „Garibaldi“ das Flaggschiff der vor Ragusa operierenden Flotte war.

Griechenland und der Krieg.

— Athen, 7. Aug. Nach der „Morgenpost“ meldet der „Amische Messaggero“ von hier, daß König Konstantin dem früheren Ministerpräsidenten Venizelos die Bildung eines neuen Kabinetts übertragen habe.

Griechische Protestnote an England.

T. U. Wien, 6. Aug. Die Wiener Zeitung „Embros“ meldet: Gegen die englische Note an Griechenland, wegen Besetzung der Insel Mytilene ist eine Protestnote Griechenlands an das Londoner Kabinett abgegeben.

W. B. Athen, 6. Aug. Die englische Besatzungsmacht, daß Mytilene während der Kriegszeit von den Engländern besetzt gehalten werde, ist nur ein kleiner Tropfen mehr in dem Beidensfelch, den die freundlich gesinnten Engländer den Griechen täglich vorsetzen...

An der Grenze.

Roman von Erica Grupe-Börcher.

Andreas und die beiden Freunde, sowie Guy und Monika erreichten bald die beiden kleinen Lustschlösser. Das große Trianon, das Ludwig XV. einst für die Marquise von Pompadour erbaute...

Dann kam man überein, daß man sich das kleine Trianon zeigen lassen wollte, obwohl die Besuchsstunde vorüber war. Andreas verständigte sich mit dem Führer...

Als man wieder im hellen Treppenhause über die mit dem kunstvollen Geländer versehene Treppe hinabstieg, um den Park zu besichtigen...

lände sich in Mytilene bereits seit sechs Wochen häuslich eingerichtet haben. Schlimmer als unter diesen zweifelhaften Freundesdiensten leidet man unter der systematischen Zerschlagung der griechischen Handelsmarine...

Bulgarien und der Krieg.

W. B. Berlin, 6. Aug. Der Delegierte der bulgarischen Regierung, Dr. Stojanoff, Direktor der bulgarischen Staatsschuldenverwaltung, hat nach erfolgter Beendigung seiner Verhandlungen...

— Sofia, 6. Aug. Die „Abn. Ztg.“ meldet von hier vom 5. Aug.: Gestern ist die Antwortnote des Bierverbandes überreicht worden, die vermutlich keine wirklichen Garantien enthält...

Rumänien und der Krieg.

Rumänien und die Kriegsführenden Mächte. — Budapest, 5. Aug. (Zst. Ztg.) In einem Artikel wendet sich der Bularester „Universul“ gegen die Leute, die den Transport von Kriegsmitteln für die Türkei durch Rumänien bisher erschwert...

Solange Rumänien neutral sei, solange der mit der habsburgischen Monarchie bestehende Vertrag formell nicht gekündigt werde, solange anderen Kriegführenden Großmächten der Transport von Waffen und Munition gestattet wird...

Stimmungs-schwung in Rumänien.

— Budapest, 6. Aug. Unter dem Eindruck des siegreichen Vordringens der Zentralmächte in Russland vollzieht sich, wie aus Bukarest gemeldet wird, sichtlich Wandel in der Stimmung der öffentlichen Meinung Rumaniens...

Die „Seara“ gibt der Vermutung Ausdruck, daß Bratianu sich der Entente gegenüber für eine Politik festgelegt hat, die für ihn eine Stellungnahme gegen Russland unmöglich mache...

Neueste Nachrichten.

— Berlin, 5. Aug. Gestern wurde in Göttingen von Mitgliebern des Deutschen Bühnenerneuerungs-Verbands gegründet, der die Bezeichnung „Verband Mitteldeutscher Bühnenerneuerer“ trägt...

W. B. Hamburg, 6. Aug. Nach 12tägiger Verhandlung gegen den Oberinspektor Sibbers und den Feuerbaas Stehr von der Hamburg-Südamerika-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wegen Veruntreuung von drei Vierteln Millionen hat das Landgericht...

Sibbers zu 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, von denen neun Monate auf die Unterbringungshaft angerechnet werden, sowie zu 3000 M. Geldstrafe und 5 Jahren Ehrverlust...

General von Falkenhain = Ehrendoktor der Philosophie.

T. U. Berlin, 6. Aug. Der Dekan der philosophischen Fakultät der Universität Berlin, Professor Hans Delbrück, hat sich ins Hauptquartier begeben, um dem Chef des Generalstabes des Feldheeres, General von Falkenhain, das Diplom als Ehrendoktor der Philosophie persönlich zu überreichen...

Eine merkwürdige Erfindung.

W. B. Washington, 6. Aug. (Nicht amtlich.) Amerikanische Blätter melden: Kontreadmiral W. A. Fiske hat ein Patent für ein Lufttorpedoboot erhalten, das imstande sein soll, Schiffe in beschützten Häfen anzugreifen...

Revolution in Haiti.

W. B. Port-au-Prince, 6. Aug. Eine amerikanische Marineabteilung besetzte das die Stadt beherrschende Fort, ohne Widerstand zu finden.

Die Lage in Mexiko.

W. B. Washington, 5. Aug. Dem „Kettli Parisien“ wird von hier gemeldet: Die Konferenzen betreffend Mexiko und Haiti werden in rascher Folge im Staatsdepartement stattfinden...

W. B. Washington, 7. Aug. (Nicht amtlich.) Reuter, Staatssekretär Lansing hatte eine Konferenz mit den südamerikanischen Diplomaten über den mexikanischen Streifen. Es wird eine Konferenz mit Vertretern der mexikanischen Parteien geplant.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- Geburten: 2. Aug.: Anna Mathilde, Vater Maximilian Reeb... Todesfälle: 4. Aug.: Karl, alt 2 Monate 2 Tage, B. Ernst Müller...

Wasserstand des Rheins.

- Schaffhausen, 7. Aug. morgens 6 Uhr 2,90 m... Mainz, 7. Aug. morgens 6 Uhr 5,45 m...

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

Samstag, den 7. August. Kriegerbund St. Barbara. 8 1/2 U. Monatsversammlung im Lokal... Verein der Würtemberg. 8 1/2 U. Versammlung im König v. Württemberg...

Trustfreie Zigaretten.

Perlen, Feldhen, Deutsche Helden. 3-8 Pf, 5 Pf, 3 Pf. Laferme, älteste deutsche Zigarettenfabrik.

Guy vor ihr, als sie kaum auf sein Kommen aufmerksam geworden war. Sie hatte auch keine Zeit gefunden, sich zu sammeln oder aufzuraffen...

„Fräulein Drossen, was ist vorgegangen? Ich bitte Sie, was hat Sie betroffen? Ich sehe es Ihnen an, daß Sie bestürzt sind!“

Nicht die geringste aufdringliche Neugierde, sondern die herzlichste Teilnahme sprach aus seinen Worten. Aber Monika konnte sich noch immer nicht fassen. Sie hatte die Briefe mit einem Griff zusammengefaßt und setzte sich jetzt, das Gesicht in beide Hände verbergend...

Eine eigene zauberhafte Stille umgab sie. Aus dem Fenster hatte man einen Blick auf samtartigen Rasen von köstlichem Grün. Im dichten Gebüsch gegenüber begann eine der Nachtigallen zu schlagen...

Stadtgarten.

Aus Anlaß der Siege der deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen auf dem östlichen Kriegsschauplatz.

Große Patriot. Musik-Aufführungen der Feuerwehr- und Bürgerkapelle. Leitung: Herr Militär-Obermusikmeister a. D. Sieje und der Kapelle des 2. Landsturm-Infanterie-Regiments Karlsruhe.

Eintritt: Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften 30 Pfg. Sonstige Personen 60 Pfg. Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Stadtgarten.

Großes patriotisches Militär-Konzert ausgeführt von der Musik des 109. Infanterie-Regiments Nr. 109. Leitung: Herr Musikdirektor Königler.

Eintritt: Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften, jeder Soldaten 20 Pfg. Sonstige Personen 60 Pfg. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Montag, den 9. August, abends 8 1/2 Uhr, im Saale unseres Hauses, Wilhelmstraße 14.

Vortrag

mit Lichtbildern: „Vom Kriegsschauplatz in den Karpaten“. Der Besuch ist unentgeltlich. - Gäste sind willkommen. 10051 Der Vorstand.

Welt-Kino METROPOL Kaiserstr. 133 Schillerstr. 22. Die schwarze Nelke. Gekreuzte Klinge. Blumenwunder (Hans und Grete).

Durlach. Gasthaus zur Sonne. Heute Samstag, den 7. und Sonntag, den 8. August. Wilh. Kraus, Kronenstr. 4.

ZAPF'S Most-Ersatz. in Flaschen zu 100 Liter M. 3.- in Paketen für 100 Liter M. 4.50.

Warum Haarausfall? J. Heppes, I. Haarpflege-Spezialgeschäft, Karlsruhe, Herrenstraße 25.

!!! Hypotheken !!! mit I. und II. Rang. Erbflächen werden angekauft, Wechsel werden diskontiert.

Ettlingenweiler.

Farrenversteigerung.

Die Gemeinde Ettlingenweiler versteigert am Montag, den 9. August 1915 einen fetten, schweren Rindsfarren.

Hofgutsverpachtung.

Das Gräfliche Hofgut Gemarung Borsdorf, 9 km von der badischen Bahnstation und Amtsstadt Wehrheda entfernt, mit circa 58 ha Acker, Wiesen und Gärten.

Haararbeiten

Neu-Anfertigung Färben Umarbeiten bei H. Bieler.

Neue Pfälzer Zwiebeln

per Zentner M. 19.- Neue Speise-Kartoffeln per Zentner M. 8.60

Neue Holländ. Zwiebeln

per Zentner M. 15.- Karoffeln per Zentner M. 9.-

Neues Sauerkraut

per Pfund 18 Pfg. empfiehlt 10019

Bücherer

in sämtlichen Filialen. Feinste Berger Federhinge

Zwiebeln, Karoffeln

holländische, in Waggonladungen per Zentner M. 11.80, kleinere Quantitäten M. 13.-

S. Fleischhacker

Holländische, in Waggon zu den billigsten Tagespreisen. 923059

Institut und Pensionat

Schwarz Mannheim

gegründet 1873 Tel. 5280 u. 5281. Aufnahme von Sexta-Prima, Einjährig, Führer, Abitur.

Schreibmach., Buchhaltung,

Stenographie, Schönheitsunterricht, kaufm. Rechnen wird mit garantiertem Erfolg er-teilt.

Portraitalerei.

Empfehle mich in Portraits von gefallenen Kriegern (nach vorhandenen Photographien) in künstlerischer Ausführung.

Staubmäntel

A. 9.75 an Blusen... 0.95, Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Ankauf

fortwährend v. getragenen Herrenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platin, Silber u. Brillanten.

Handschrift

deutet zuverlässig. O. Lasius, Rothenburg a. Tauber. Urteil für 1. A. ausführl. 3. A. 5431

Diwans

neue, gr. Auswahl, v. 28, 35 u. 40 an, hoch. Designs v. 55 an.

Staniol

altes Zinn und Blei kauft fortwährend zu höchsten Preisen 6777

Kaufe

la. norddeutsche Salami und Cervelat-Wurst nur allerfeinste Qualität

N. Wagenmann

Karl-Wilhelmstr. 14 Telefon 1932. NB. Versand nach auswärts

Kirchenwasser

Preis auf Anfrage. 475J B. Armbruster, Densbad (Baden)

Stein- u. Kernholz

mögl. vom Baum zu verkaufen bei Th. Schneider, Sägewerk, Ost bei Baden-Baden.

Hautauschlag

vom Kopf bis zum Fuß durch 2 Std. Dönerherz's Medizinal-herba-Seele beieitigt.

Schweizer Carbido

jede Körnung, jedes Quantum, Carbido-Dünge- u. Strohampfen.

Vegetarischer guter

Mittags- u. Abendtisch auf sofort gesucht. Angebote unter Nr. 922987 an die Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“ erb.

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe

in Baden-Baden, für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungsbil. M. 2.50

Kaiser Wilhelms-Universität Strassburg i. E.

Das Verzeichnis der Vorlesungen für das Winterhalbjahr 1915/16 ist erschienen und kann auf Verlangen von dem Universitäts-Sekretariat nach auswärts unentgeltlich abgegeben werden.

Dr. Wirz, homöopathischer Arzt

Spezialarzt für innere Krankheiten und Naturheilmethoden Karlsruhe, Georg-Friedrichstraße 2, 2. Stock.

Kritiker, Schriftsteller

akademisch gebildet, Verfasser wissenschaftlicher und dichterischer Werke, empfiehlt sich als Beurteiler und Ratgeber in literarischen Dingen.

Das Beste vom Besten!

für unsere Truppen im Kriege ist Max Köbles Eier-Kognak ärztlich empfohlen.

Handschrift

deutet zuverlässig. O. Lasius, Rothenburg a. Tauber. Urteil für 1. A. ausführl. 3. A. 5431

Ehevermittlung

streng reell, diskret. 923406 Büro für Ehevermittlung Frau Morasch, Kaiserstraße 86, Karlsruhe i. B.

Diwans

neue, gr. Auswahl, v. 28, 35 u. 40 an, hoch. Designs v. 55 an.

Kaufe

la. norddeutsche Salami und Cervelat-Wurst nur allerfeinste Qualität

Arbeitsstische

für Schneider, 200x100 cm groß, mit Schubladen, sind nach einige billig abzugeben.

Wer Mehlsäcke

u. auch and. Säcke, altes Gummi u. altes Metall zu verkaufen hat, wende sich an

Wirtshaus

mit großem Garten und neuer Kegelbahn auf 1. Oktober d. J. an tüchtige Wirtskente in

Gelder

auf I. Hypotheken, auch aufs Land, auszuliehn. August Schmitt, Hypothekengeschäft, Karlsruhe, Dirschstraße 43.

Mk. 15000

auf gute II. Hypothek, neues Haus der Altstadt (Schätzung: M. 100000, I. Hypothek M. 55000)

Kapital-Gesuch.

Auf ein rentables Anwesen, sehr gute Lage, werden an zweiter Stelle 100000 Mk. von pünktlichem Zinszahler gesucht.

Privatbank

gibt Darl.-Betriebskapit. 100-500000 6% Hyp. Möbelbel. bis 10 Jahre. (Ohne Vorkosten). G. Lohhöfel, Berlin W. 57, Frobenstr. 18.

Plannkuch & Co

Fruchtsäfte

Erfrischende Getränke in heißer Jahreszeit sind geeignet für die

Feldpost

Als besonders preiswert empfehlen wir fix und fertig in geeigneten Kartons verpackt:

Limonaden-Extrakt

trinkfertig (mit 1/2 Extrakt und 1/2 Wasser) mit Zitronengeschmack mit Himbeergeschmack mit Johrburgengeschmack

Plannkuch & Co

C. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen

Turngesellschaft Karlsruhe.

Unser Mitglied
Hermann Ewald
Kriegsfreiwilliger

† infolge einer schweren Krankheit, die er sich im Felde zugezogen, gestorben.
Ehre seinem Andenken!

10042
Der Turnrat.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser Vater und Großvater

Franz Berg
Bürodiener a. D.

heute von seinem langen schweren Leiden erlöst wurde.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Lisette Berg Witwe nebst Kindern.
Karlsruhe (Baumeisterstr. 30), 6. August 1915.
Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 1/2 12 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Heinrich Fünfle
Städtischer Arbeiter

nach kurzer, schwerer Krankheit, wohl vorbereitet mit dem heiligen Sterbsakramenten, im Alter von nahezu 69 Jahren, heute abend 7 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Fünfle, geb. Simon.
Karlsruhe, den 6. August 1915.
Die Beerdigung findet am 8. August, nachmittags 5 Uhr statt.
Trauerhaus: Wilhelmstraße 56, III.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere treue Hausgenossin und Schwester

Fräulein Dorothea Ludwig

gestern abend sanft entschlafen ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Karl Gromer.
Familie Christian Ludwig.
Karlsruhe, Nielsen, den 6. August 1915.
Rüppurrstraße 94, III. 10045
Die Beerdigung findet Sonntag, den 8. Aug. 1915, vormittags 11 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß uns unser lieber, guter Sohn, Bruder und Enkel

Wilhelm

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 8 Jahren durch den Tod entrissen wurde.
In tiefer Trauer:
Otto Kunz, z. Zt. im Felde.
Anna Kunz.
Beerdigung: Sonntag mittag 3 Uhr.
Trauerhaus: Bürgerstraße 12, 3. Stock.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlust sagt herzlichen Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Hanfmann.
Karlsruhe, 7. August 1915. B23390

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorrätig. 5411
Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 u. 26.

Den Heldenod für sein Vaterland starb am 12. Mai bei einem Sturmangriff unser innigstgeliebter, herzensguter Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam

Versicherungs-Beamter
Karl Erlenmaier
Gardefüßler im Lehr-Inf.-Regt.
im Alter von nahezu 27 Jahren.

In tiefster Trauer zeigen dies an:

Frieda Erlenmaier,
Anna Reuter, geb. Erlenmaier,
Emma Laub, geb. Erlenmaier,
Lina Erlenmaier,
Berta Schell, geb. Erlenmaier, z. Zt. Schwester in Mähr. Weiskirchen (Oesterreich),
Wilhelm Reuter, Kaufmann,
Karl Laub, Betr.-Assistent, z. Zt. Dun-Doulcon,
Emil Schell, Ingenieur, z. Zt. Kriegsfreiwilliger in Carlowitz,
Luise Hänslar, Braut.
Karlsruhe, den 7. August 1915. B23391

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern mittag entschlief nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden, meine liebe, treubehorgte Gattin, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Börsig
geb. Speck.
Karlsruhe, den 7. August 1915.

Der trauernde Gatte:
Albert Börsig.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 10070
Trauerhaus: Durlacher Allee 26.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres Vaters u. Schwiegervaters, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus, insbesondere danken wir auch dem Herrn Stadtpfarrer Mühlewein für die zu Herzen gehende Grabrede u. den Schwägern für die Pflege des Verstorbenen. B23427

H. Mehr u. Frau

Keine Pfändung
keine Pfändung
Kein Konkurs

Verleihen, Verleihen, Akkorde mit Auszahlung der Pfändung im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten. Anfragen mit 20 A Rückporto an Finanzierungs-Gesellschaft **Danner**, Fahr (Baden). B4817

Zwischen Stephansbrunnen und Postgebäude am Obstand **Marsquardt** Verkauf von B23409

Zwetschgen
per Pfund 12 Pf. B23407

Bühler B23407

Frühzweidigen

in nur schöner, frischer Ware bei 10 Pf. M. 1.20 empfiehlt

Wehrum,
am Kaiserplatz, neben der Porelh.

Bienenhonig
garantiert naturrein, aus meiner selbst betriebenen Bienenzucht, 1915 Ernte, hat zu verkaufen

J. Weizemann
Zugemeister,
Morgenstraße 13, I. B23400

Zugelaufen
ein junger Hund. Zu erfragen bei Ed. Jaug, Bäcker, Karlsruh. 58.

Die Heilsarmee
Kaiserstraße 93.

Sonntag abend 7 1/2 Uhr findet die Gedächtnisfeier unseres Kameraden **Fritz Braun**, der den Heldenod fürs Vaterland starb, statt. Jedermann herzlich eingeladen.

Nachmittagsunterricht in **Französisch u. Englisch** wird ein Lehrer oder Bräutigam in Karlsruhe während der Ferien gesucht.

Angebote mit Preisangabe erheben unter Nr. B23392 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Weiterem Herrn wäre Gelegenheit geboten, sich mit 4-5 Wille an rentablem **Kaufwerk** teil oder tätig zu beteiligen.

Derselbe könnte mit Familienansehen im Hause wohn. Angebote unter Nr. B2338a an die Agentur der „Bad. Presse“ in Karlsruh.

Wer

würde ein 2 1/2 Jahre altes Mädchen in gute Pflege nehmen?
Angebote unter Nr. B23385 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Transport-Dreirad

gut erhalten, zu kaufen gesucht, gegen bar. Angebote u. Nr. 3316a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten. 2.1

Doppelflinte,
gebr., gut erhalten, rauchlos beschossen, hahnlos, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B23420 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Fotografen-Apparat zu kaufen

Angebote mit Preis und Fabrikat unter Nr. B23369 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.

Browning-Pistole zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B23376 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erb. 5.1

Großer Herr, Mitte 30, sucht zwei elegante nur **Unzüge** zu kaufen. Angeb. unt. B23380 an die Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“ 2.1

Bulldogge,
jung, am liebsten getigert, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauer Preisangabe an Herrn. Steinel, Karlsruhe, Wallhallstr. 6.

2 fahrbare Kesselerien
A 120 u. 260 Wfl. a. verlauf. B23392
Klein, Ettlingen, Rheinstr. 48.

Herren- u. Damen-Fahrrad
sowie Nähmaschine billig abzugeben. B23413
Dumboldstr. 24, II. I.

Herren- u. Damen-Fahrrad
sehr billig abzugeben. B23414
Rähringerstr. 37, I.

Fahrrad
mit Freilauf, für 45 Wfl. zu verf. B23412
Rüppurrstr. 17, part.

Herrenrad,
wenig gefahren, billig zu verkaufen. B23411
Rüppurrstr. 17, part.

Herren- u. Damenrad gebr., freil., ganz billig, ganz billig, 2 Hand-Nähmaschinen, Sing. 15.4, s. verlauf. B23413
Schützenstr. 53, Hof.

Fast neues Damenrad
weit unter Preis zu verkaufen. B23412
Waldbornstr. 21, 2. Et. r.

Damenrad neu und gebraucht, billig zu verkaufen. B23385, 14.14
Adlerstraße 4, haben links.

Herrenrad, gebraucht u. neu, billig zu verkaufen. B23389, 12.11
Adlerstraße 4, haben links.

Fotografen-Apparat billig zu verkaufen. B23370
Gartenstraße 7, I.

Billig zu verkaufen:

Otto Gebrüder Schneidemaschine, Wände, Sofa, Tisch, Kasten, Koffer, Stühle, schöne Bilder, ein Ofen, Kommode, Petroleumlampen usw.

1 Weintraub, Kronenstr. 52.

Casherd, 3-fl., für 12 Wfl. B23398
Kaiserstr. 111, 2. Et.

Käfer und Gimmelfländer billig zu verkaufen. B23399
Ed. Becker, Käfer, Durlacherstraße 57.

Kinderliegewagen, Klappstuhlwagen, Kinderklappstuhl bill. a. verf. B23392
Kaiserstr. 18, v. rechts.

Klappstuhlwagen und Kinderliegewagen, sowie weiß, elegant, kleid. Größe 42, billig zu verkaufen. B23424
Wulffstr. 2, 1. Etod.

Feldgraue Uniform

für Feldgeistlichen (starke Figur) ist billig abzugeben bei **9564.2.2**
Weintraub, Kronenstr. 52.

1 schwarzes Kleid,
1 schwarze Jacke, Sommerkleid mit Kade billig zu verkaufen. B23375
Waldbornstr. 77, 3. Et.

Zwei gleiche gute Doppelbetten mit Matrasen, sowie zwei hochhaupte pol. Bettstellen mit Patentrollen, Matrasen mit Vollaufgabe, sehr billig abzugeben. Auch Sonntag ausl. Durlacher Allee 24, I. Et. B23392

Berkaufe einen 1/2 jähr. ichn. ichn. Stallhähn. Anzuseh. Sonntag vormittag. B23393
Gartenstadt Rüppurr, Seidenweg 5.

Renchial.

Bei Umstände halber ist ein **neues Landhaus,**
9 Zimmer, Küche, Badezimmer, Waschküche, elektr. Licht, 13 a Garten, in dominierender, ruhiger Lage, billig zu verkaufen. 3191a.3.2

Karl L. Spähle,
Oberkirch.

Obstgut Baden-Oos.

Dasselbe liegt an der Bahnhstr., 130 a groß, artundiert, ist wegen hohen Alters zu verkaufen.
Eugen Spigenberg,
Baden-Oos.

Pferd zu verkaufen
Kölmel in Wolfartsweier. B23390

Wegen Fuhrwerks-Aufgabe
verkaufe ich 2 gut erhaltene **Wagen**
billig: 1 schwerer Wagen mit eigenen Leitern
140 Ztr. Tragkraft
1 schwerer Wagen samt Gefährt
100 Ztr. Tragkraft
Näheres bei B23102
Fr. Duß, Holzhändler
Schwann, bei Neuenbüren.

Wahlung! Gelegenheitskauf!

Gebrauchte, kompl. Gerbanlage mit Boiler, vom Konversationshaus Baden-Baden überzählig, preiswert zu verkaufen. Ebenso **Kaffeeverd., Wärmehaube, Wärmehaube** zc. Verfertigung durch Kurhauspächter Pittard, A. Baden.
Angebote unter Nr. 9814 durch die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ 3.3

Billig abzugeben.

Zwei vollständige Betten, nussbaum poliert, sehr gut erhalten. **Reihhaar** zu zwei Matrasen. 9007
Näheres Rähringerstr. 24, II.

Herren- u. Damen-Fahrrad,
wenig gebraucht, abzugeb. B23431
Gartenweinstr. 41, 3. Et., rechts.

Billig abzugeben:
2 Paar Herrenstiefel Nr. 40,
2 Paar gelbe Damenstiefel Nr. 38.
B23426
Kaiserstraße 65, 3. Et.

2 junge Wolfshunde
garantiert rassenecht, billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 115, Eingang Adlerstr. im Café. 10057

Pfannkuch & Co

Neue Sendungen
belgische

Kartoffeln

3 Pfund **25** Pfa.
10 Pfd. **80** Pfa.
Str. **8.00** ohne Cad
Ein weiterer Wagon **neues** 10062

Sauerkraut

Pfund **15** Pfa.

Neue Holländer

Zwiebeln

Pfund **16** Pfa.
10 Pfd. **1.50**
Verfand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen

Pfannkuch & Co

Neue Sendungen
belgische

Kartoffeln

3 Pfund **25** Pfa.
10 Pfd. **80** Pfa.
Str. **8.00** ohne Cad
Ein weiterer Wagon **neues** 10062

Sauerkraut

Pfund **15** Pfa.

Neue Holländer

Zwiebeln

Pfund **16** Pfa.
10 Pfd. **1.50**
Verfand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen

Pfannkuch & Co

Neue Sendungen
belgische

Kartoffeln

3 Pfund **25** Pfa.
10 Pfd. **80** Pfa.
Str. **8.00** ohne Cad
Ein weiterer Wagon **neues** 10062

Sauerkraut

Pfund **15** Pfa.

Neue Holländer

Zwiebeln

Pfund **16** Pfa.
10 Pfd. **1.50**
Verfand nach auswärts nur gegen Nachnahme.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen

Stadtgarten — Brunnenkur.

(Südlicher Eingang gegenüber dem Hauptbahnhof.)
Auch während des Monats August morgens von 6 1/2—9 Uhr
Ausicht aller gewünschten Mineralwässer.
Karlsruhe, den 28. Juli 1915. 9658.4.4
Die Stadtgarten-Kommission.

Schützengraben-Befestigung.

Am nächsten Samstag, den 7. August, nachmittags von 2
bis 7 Uhr und am Sonntag, den 8. August, von vormittags 8 Uhr
bis abends 7 Uhr, ist der vom 3. Landsturm-Infanterie-Ersatz-
bataillon auf dem hiesigen Exerzierplatz angelegte Schützengraben
der Befestigung durch das Publikum freigegeben. Zum Westen des
Roten Kreuzes wird mit Zustimmung der militärischen Behörden am
Samstag ein Eintrittsgeld von 20 Pfennig, am Sonntag ein solches
von 10 Pfennig für die Person erhoben. 9912

Kunststickereischule

des Badischen Frauenvereins Abteilung I.
Am 7. September beginnen die beiden Kurse:
1. der kleine Kurs zur Erlernung der Stickereitechniken und
2. der große Kurs zur Ausbildung von Kunststickerei-Lehrerinnen
und Leiterinnen für Stickerei- und Kleider-Ateliers.
Anmeldungen sind zu richten an die
Kunststickereischule Hans Thomastraße 2,
wobei auch mündliche Anmeldungen von 10 bis 12 Uhr entgegenge-
nommen werden. 9748.3.2
Der Vorstand der Abteilung I.

Real-Gehrinstitut Frankenthal (Pfalz)

gegr. 1868 — 6 Kl. Realschule — Pensionat.
Die Abgangszeugn. berecht. z. einj.-frei. Militärdienst u. z. Uebertritt
in die 7. Kl. (Obersek.) der Oberrealschule. In dies. Jahre hab.
21 Schüler der 6. Kl. die Abgangsprüf. bestand. Prosp. und Jahres-
berichte kostenl. d. d. Direktion. 8071a.6.3

Stuttgarter Handelsschule

1. Handelsrealschule, entspricht den Klassen IV bis VI
der Realschule. Die Schlussprüfung verleiht das Einjäh-
rigengugnis.
2. Höhere Handelsschule (Jahreskurs), Eintrittsbedingung:
Einjährigengugnis. Das Abgangsdiplom bereitet zum
Besuch der hiesigen Handelsschulen (Hochschul-
bildungsschulen). Eine Anzahl erster Firmen hat sich bereit
erklärt, den Besitzern des Diploms abgekürzte Lehrzeit
zu gewähren.
Die „Stuttgarter Handelsschule“, im Jahre 1871 von
einer Anzahl angesehenen Kaufleute als gemeinnütziges
Unternehmen gegründet, wird mit Unterstützung des
Staates, der Stadt und der Handelskammer durch den
aus Kaufleuten und Fabrikanten gebildeten Schulrat ver-
waltet und ist der Aufsicht des k. Kultusministeriums
unterstellt. Allen, die eine sorgfältige kaufmännische Vor-
bildung erhalten sollen, wird der Besuch der „Stuttgarter
Handelsschule“ ansehnlich empfohlen. Das Schulgeld
ist vom Herbst 1915 ab erheblich ermäßigt. 2038a.4.4
Nächste Schüleraufnahme: Mittwoch, den 15. September.
Anmeldung und Prospekte bei dem Schulvorstand, Stuttgart,
Knippsstraße 8.

Schlüsselbad Peterstal und Bad Freyersbach

bad, Schwarzwald, Mineralquellen und Bäder. B19307.10.5
Man verlange Prospekte beider Kurhotel vom Besitzer Adolf Schaeck.

Oberprechtal Gasthof und Pension Adler.
Schwarzwald
460 m über d. Meer
Station Hornberg
und Elzach
Neu eingerichtetes, gut bürgerl. Haus, vorzügliche
Küche, selbstgezeugene Weine, geschützte, staubfreie
Lage; Veranda, Garten, nahe dem Walde, ländl.
Auenhau. Warme Bäder. — Eigenes Fuhrwerk.
Forellenfischerei. Billige Pensionspreise. Tel. 1. Illustr.
Prospekte durch den Eigentümer. Fr. Pleuler. 293J

**Badegäste der Thermalquelle
Krozingen i. B.**
finden gute Unterkunft im Haus 296J
„Herrenmühle“, Hauptstraße 93, Krozingen.

Titisee Hervorragender Höhenluftkurort,
860 m ü. M. Station d. Söllentalbahn
Hotel Titisee Hotel I. Ranges.
Vorzugste Lage am See in schönem Garten u. Parkanlagen. Große
Restaurant-Terrassen. Zentralheizung, elektrisches Licht, Bäder im
Haus und im See. Eigene Fischerei, Kuder- und Segelsport. Jährl.
Prosp. verlangen. Besitzer: R. Wolf. 287J.8.6

Titisee.
Schwarzwald-Hotel
Familien-Hotel in herrlicher Lage am See. 3 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit Privatbädern. Touristenzimmer von 2 Mk. an. Pension von
7 Mk. an. Großer Wirtschaftsgarten mit Aussicht auf den See. 288J*
F. Jaeger & E. Trescher.

Waldkurhaus Bad Sulzburg,
die Perle des Bad. Schwarzwalds.
Ruhige, prachtvolle Höhenlage. Für Erholungsbedürftige schönst. Aufenth.
Herrl. Spaziergänge. Gute Verpfleg. Thermalquelle für Trinkwasserkur und
Bäder. Das ganze Jahr geöffnet. Verlangen Sie Prospekt. Lohnend. Aus-
flugsort, leicht erreichbar. 251J*

St. Leonhard. Stat. Ueberlingen.
Neu errichtetes Kurhaus, 566 m ü. M. Das ganze Jahr geöffnet. Das Pa-
radies am Bodensee. Schönster Aussichtspunkt auf See und Gebirge.
Gute Verpflegung. Gut besuchter Ausflugsort.
Auskunft erteilt die Verwaltung. 252J*

Frachtbrieife werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

SALAMANDER
Das Vertrauen des
deutschen Volkes
genießt der
Salamander
Stiefel
Salamander Schuhgef. m. b. H. Berlin
Niederlassung: Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 167.

Garantiert reiner
Edeltannen-Honig
Ernte 1915, hochfeine Ware, ist zu
haben. Großhandelspreis 3. Kolb.
Kachmerstr. 19. 922352.10.5

Ein Waggon
Zwiebeln
prima Ware
per Zentner 13.50
10 Pfund 1.50
1 Pfund 16 Pfg.
ist eingetroffen.

Bucherer
und Filialen.
10077 Telefon 392. 2.2

Dauerware!
la Geräucherte
Schweinsköpfe
mit großer Wade, per Pfd. 90 Pfg.,
perf. i. Kostpalet, Gebührl. an, per Pfd. 84 Pfg. Nach-
nahme. 2944a.10.3
W. C. Pape, Hamburg 4. B. P.
Neue Pfälzer Speisewiebeln
in prima Ware per Ztr. 22,-
offizieller Gebrüder Heider,
6,6 Derheim (Pfalz) 9190
Teleph. Nr. 73. Amt Rülheim.

Gottesdienstordnung für den 8. August.

Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst Militäroberpfarrer Kir-
chenrat Schloemann. 10 Uhr Stadtpfarrer Kuhlwein. — Kleine Kirche.
6 Uhr Stadtpfarrer Dürr. — Schloßkirche. 10 Uhr Pfarrer Frankmann.
— Johannis-Kirche. 10 1/2 Uhr Stadtpf. Sesselbacher. — Christuskirche.
10 Uhr Stadtpfarrer Luth. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst Stadtpfarrer Luth.
— Luther-Kirche. 10 1/2 Uhr Stadtpf. Weidmeier. 11 Uhr Kinder-
gottesdienst Stadtpf. Weidmeier. — Diakonienhauskirche. Vorm.
10 Uhr Singschul. Sittler. Abends 1/8 Uhr Pfarrer Rab. Montag
und Freitag, abends 1/8 Uhr Kriegsanbacht. — Grabkapelle. 6 Uhr
Pfarrer Frankmann. — Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil
Mühlburg). 10 1/2 Uhr Delan Ebert.
Evang.-luther. Gemeinde, alte Friedhofstap., Waldhornstr.
Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

Abend-Andachten.
Schloßkirche: Donnerstag 8 Uhr. — Kleine Kirche: Mittwoch 6 Uhr.
— Johannis-Kirche: Donnerstag 8 Uhr. — Christuskirche: Dienstag 8 1/2
Uhr. — Luther-Kirche: Mittwoch 8 Uhr. — Karl-Friedrich-Gedächtniskirche
(Stadtteil Mühlburg): Donnerstag 8 Uhr. — Veiertheim: Donnerstag
8 Uhr.
Evang. Stadtmision, Vereinshaus, Adlerstr. 23.
1/2 Uhr Jungfrauenverein von Fel. Ged. Erbprinzenstr. 12 (Jug-
endabteilung). 3 Uhr Jungfrauenverein von Fel. Schneider, Marien-
straße 1. 4 Uhr Jungfrauenverein von Fel. Weber, Erbprinzenstr. 12.
4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Gene. Adlerstr. 23. 5 Uhr
Abendgottesdienst Pfarrer Riegler. 8 Uhr Hauptversammlung
Eisenstr. 31. Mittwoch, abends 8 Uhr. allg. Bibelstunde Sctr. Trenkel.
Bibeltausgabe. Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr. Gebetsversammlung,
3. Stad.

Christl. Verein junger Männer, Kreuzstr. 23.
Sonntag, nachm. 3 Uhr. Bibelstunde. Abends 8 1/2 Uhr. Gesellige
Vereinigung. Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Bibelbesprechung. Donner-
stag, nachm. 2 1/2 Uhr. Christl. Bädervereinigung. Freitag, abends 8 1/2
Uhr. Gebetsstunde.

Evangelisches Vereinshaus, Amalienstraße 77.
Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr Sonntagschule; nachm. 3 Uhr Allgem.
Versammlung, Stadtmis. Rauber; nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein;
abends 8 Uhr Allgem. Versammlung, Stadtm. Rauber. — Montag:
abends 8 Uhr Jugendabteilung; abends 8 Uhr Frauengebetsstunde;
abends 8 1/2 Uhr Frau-Kreis-Verein. — Dienstag: abends 8 1/2 Uhr
Bibelbesprechung für Männer und Junglinge. — Mittwoch: abends
8 1/2 Uhr Allgem. Versammlung. — Donnerstag: abends 8 Uhr Leserver-
ein; abends 8 1/2 Uhr Allg. Versammlung, Durlacher Straße 32. —
Freitag: abends 8 1/2 Uhr allgem. Arbeitsstunde.

Katholische Stadtgemeinde.
St. Stephanuskirche. Sonntag: 6 Uhr Frühmesse; 6 Uhr hl. Messe
mit Generalkommunion für die Junglinge; 7 Uhr hl. Messe; 10 1/2 Uhr
deutsche Singmesse mit Predigt; 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hoch-
amt und Predigt; 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; 8 Uhr
Vesper; 1/8 Uhr Vesper mit Segen. — Dienstag und Freitag:
abends 1/8 Uhr Vesper mit Segen. — Altes St. Augustinshaus.
Sonntag: 1/2 Uhr hl. Kommunion; 8 Uhr Amt; 1/8 Uhr Herz Maria-
Vruderchaft mit Segen. — St. Peter- und Paulskirche. Sonntag:
1/8 Uhr Frühmesse; 6 Uhr Frühmesse; 6 1/2, 7, 1/8 Uhr Aus-
teilung der hl. Kommunion; 1/8 Uhr deutsche Singmesse; 1/8 Uhr Haupt-
gottesdienst mit Predigt; 2 Uhr Herz Jesu-Andacht; 8 Uhr abends
Kriegsanbacht. — Heilighauskirche. Sonntag: 6 Uhr Frühmesse mit
Kommunion; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Amt und Predigt; 11 Uhr
Kindergottesdienst; 1/8 Uhr Herz Jesu-Andacht; 1/8 Uhr Vesper mit
Segen. — St. Bernhardskirche. Sonntag: 7 Uhr Frühmesse;
8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; 10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit
Hochamt und Predigt; 11 Uhr Kindergottesdienst; 1/8 Uhr Herz Jesu-
Andacht; 7 Uhr Vesper mit Segen. — St. Bonifatiuskirche.
Sonntag: 6 Uhr Frühmesse; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt;
10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt; 1/2 Uhr
Kindergottesdienst mit Predigt; 1/8 Uhr Herz Jesu-Andacht; 8 Uhr
Vesper mit Segen. — Kath. Kapelle des Kadettenhauses.
9 1/2 Gottesd. Div.-Kfr. Dr. Volkmann. — A.-D.-Landen. Heilig-Geist-
Kirche. Sonntag: 1/8—1/8 Uhr Beichtgelegenheit; 1/2 Uhr Frühmesse
mit Austeilung der hl. Kommunion; 1/8 Uhr deutsche Singmesse mit
Predigt; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; 2 Uhr Herz
Jesu-Andacht; 1/8 Uhr Andacht für unsere Krieger. — Kuppel.
St. Nikolauskirche. Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Aus-
teilung der hl. Kommunion; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt
und Predigt; 2 Uhr Herz Maria-Andacht; 1/8 Uhr Vesper mit Segen.

— Veiertheim, St. Michaeliskirche. Sonntag: 1/8 Uhr Beichtgelegen-
heit; 6 Uhr Frühmesse und Monatskommunion der schulpflichtigen
Knaben und Mädchen; 1/8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; 9 Uhr
Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst;
1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen. — Grünwinkel, St. Josef-
kirche. Sonntag: 1/8 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Frühmesse mit
Monatskommunion der Jungfrauenkongregation; 9 Uhr deutsche Sing-
messe mit Predigt; 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht mit Segen; 1/8 Uhr
Vesper mit Segen.

Alt-Katholische Stadtgemeinde, Auferstehungskirche.
Der Gottesdienst fällt aus.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde, Karlstr. 49b.
Vorm. 10 1/2 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nach-
mittags 5 Uhr Predigt. Mittwoch, abends 1/8 Uhr Bibel- und Gebets-
stunde. Donnerstag, abends 1/8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Pred.
Chr. Raiff.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Veiertheimer Allee 4.
Vorm. 10 1/2 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 1/2
Uhr Predigt. Nachm. 1/2 Uhr Predigt. Nachm. 1/2 Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag, abends 1/8 Uhr Bibel- und Bestunde.

Christengemeinschaft, Waldhornstr. 21, Hofgeb. rechts.
Vorm. 10 Uhr Gebetsstunde. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 1/2 Uhr Bibelstunde. Dienstag, abends 1/8 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag, abends 1/8 Uhr Bibelbesprechung.

Unentbehrlich fürs Feld sind:
Rasier-Apparate, Rasiermesser, ganze Rasier-
Garnituren, sowie Haarschneidemaschinen.
Zu haben in größter Auswahl im Spezialgeschäft
Karl Hummel
Telephon 1547. 8788* Werderstraße 13.

Soldaten im Felde Kriegspostkarten
zum Verkauf an ihre Kameraden billigst bei
3170a.20.11 **Jos. Hepp, Postkartenvorlag, Mannheim, U. 1. 4.**

Alle Sorten Obst:
Apfel, Birnen, Nüsse, besonders Frühweitzögen,
Reineclauden und Pfälzern laufen zu Tagespreisen
Paul F. Randler & Co., Hamburg,
Bahnhofstr. 11. Fernsprecher: Gr. 1, 4156 u. Gr. 8, 1420.

Unguzinfur
im Felde vernichtet radikal
Goldgeist
verhütet Zuzug und schützt gegen Infektionskrankheiten. Feldpost-
brüspackung (10 Pf. Porto) extrastark 60 Pf. Zu haben in den
bekanntesten Verkaufsstellen (Apotheken und Drogerien).
G. Ellinger, Sophienstr. 128, C. Roth, Herrenstr.,
Th. Walz, Kurvenstr. 17, M. Straus, K.-Mühlburg. 491J

Gasthaus zum König von Preußen,
altbekanntes Haus mit Realrecht, per 1. Oktober
ds. Js. neu zu verpachten.
Angebote, nur schriftlich, unter Nr. 9942 an
die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“. 8.3